

4) Fähigkeit zur Reflexion

- 5) Konsistent sein, aber nicht nur das ...
- 6) Auf Anhieb richtig

Was ist Reflexion?

In Assessments wird nach einer Aufgabe oft gefragt (unabhängig davon, ob «erfolgreich» gemeistert oder nicht), wie sich der Kandidat fühlt, wie sich seiner Meinung nach das Gegenüber fühlt, was gut und was schlecht gelaufen ist, was er beim nächsten Mal anders machen würde.

Sinnvolle Aussagen konnten jeweils einen «Misserfolg» oft über(kompensieren), weil die Fähigkeit zur Reflexion hoch gewertet wird.

Ein Fussballtrainer sagte einmal: «Ich will nach jedem Spiel wissen, warum wir verloren haben, aber ich will immer auch wissen, warum wir gewonnen haben!»

Im Gegensatz dazu galt vor noch nicht allzu langer Zeit im Finanzbereich »*The sky is the limit*«

Sinn und Zweck ist es, zu Einsichten zu gelangen, mit denen künftiges Denken und Verhalten erfolgreicher oder nachhaltiger gestaltet wird. Wir konzentrieren uns rechts aufs aufs Gespräch; machen Sie das aber auch für andere wichtige Entscheide und Handlungen.

Beispiel

Picken Sie sich ein schwieriges Gespräch heraus, an das Sie sich gut erinnern (das kann beruflich oder privat sein).
Machen Sie rückblickend die folgenden Ueberlegungen:

- War das Gespräch erfolgreich? Warum (warum nicht?)

- Wie fühlten Sie sich danach? Warum?

- Wie denken Sie, hat sich Ihr Gegenüber gefühlt? Und woran haben Sie das bemerkt?

- Wie waren Stimmen (aufgeregt, laut, ungeduldig) und Körperhaltung (aggressiv, ruhig, verschüchtert)?

- Was machen Sie warum das nächste Mal anders?
